



# Jahres-Bericht

der Sektion Memmingen

des Deutschen und

Oesterreichischen Alpenvereins

über das Jahr 1915.

---

Die Zahl der Mitglieder betrug zu Beginn des Jahres 200. Ausgetreten sind 5, gefallen 3, gestorben 2 Herren: Baurat Ed. Schmidt, Augsburg; k. Justizrat Alfred Kransfelder, beide Inhaber des silbernen Edelweißes, neu eingetreten 1, so daß wir mit einem Stand von 191 Mitgliedern in das neue Jahr eintreten. Außer Herrn Albrecht Röppel sind die Herren Ludwig Rurringer, Spengler; Adolf Schwarz, Kaufmann, und Wilhelm Sigel, Kaufmann, den Heldentod fürs Vaterland gestorben. Wir werden der Tapferen stets mit treuer Dankbarkeit gedenken. Es fanden zwei Vorstandssitzungen und eine Mitgliederversammlung statt, bei der Herr 2. Staatsanwalt von Rebay, Mitglied der Sektion Miesbach, über „Die deutschen Sprachinseln in Südtirol“ sprach. Es wurde auch heuer der alte Ausschuß einstimmig wiedergewählt, für den einberufenen Kassier, Herrn Prokuristen A. Mayr, führte wieder Herr Buchdruckereibesitzer Gust. Otto in dankenswerter Weise die Kassengeschäfte. Auch unser Ausschußmitglied Hr. Oskar Bugel wurde eingezogen, im ganzen stehen von unseren Mitgliedern 56 Herren unter den Waffen. Das Ehrenzeichen für 25jährige Mitgliedschaft erhielten die Herren Dr. Fr. Herz, kgl. Landesökonomierat, Neu-Pasing; Albert Mayr, k. Oberstlandesgerichtsrat, München, und Fritz Möller, Ministerialrat im k. Staatsministerium der Justiz, München.

Von der Wasserleitungs-Bauschuld wurden wieder 20 Anteilsscheine ausgelost und zwar die Nummern: 1, 3, 15, 18, 37, 45, 49, 50, 62, 65, 70, 71, 80, 82, 88, 115, 129, 153, 154, 157.



Unsere Hütte war vom 2. August bis 2. September bewirtschaftet und wurde von 51 Touristen besucht, die sich sehr anerkennend über die Bewirtschaftung durch Sr. Hermine Meile aussprachen. Der schwache Besuch ist zum Teil mit auf das schlechte Wetter zurückzuführen, das auch die frühzeitige Schließung der Hütte veranlaßte. Die Hütte hatte gut überwintert, war aber zu Beginn der Reisezeit gewaltig erbrochen worden. Doch wurde keinerlei Sachschaden angerichtet, nur die für die Winterbesucher bereitgestellten Vorräte waren verschwunden. Empfindlicher ist der Schaden, der der Sektion dadurch erwuchs, daß die im August 1914 endlich fertiggestellte Unterjandshütte an der Seelaalm im Frühjahr von einer Lawine weggerissen worden war. Die Wege waren durchwegs in gutem Zustand, die Zahl der Wegtafeln und Markierungsfangen wurde heuer vermehrt.

Unsere Führer stehen mit Ausnahme von Bernhard Klotz in Stockach alle im Felde. Leider verloren wir einen derselben, Träger Franz Singer, Gramais, der am 3. November seiner schweren Verwundung in Innsbruck erlag. Wir werden dem pflichterfüllten, tüchtigen Mann stets ein ehrendes Andenken bewahren. Sein Bruder, Führer Friedrich Singer, geriet beim Fall Orzemyts in russische Gefangenschaft, während Joh. Kappeler, Bad, verwundet in die Hände der Italiener fiel. Von den übrigen Führern liefen durchwegs gute Nachrichten ein. Zu wiederholten Malen haben wir ihnen Zuwendungen an Geld zukommen lassen, im ganzen wurde bisher die Summe von 120 Mark aufgewendet. Zur 2. Kriegsanleihe haben wir weitere 1500 Mark gezeichnet.

Führer Ludwig Weißenbad, Holzgau, ist seit 1. Januar 1915 pensioniert, an seiner Stelle wurde am 26. Juni 1915 Fridolin Frey, der älteste Sohn unseres Führerobmanns Joseph Frey, zum Führerasspiranten behördlich aufgestellt.

# Rassen-Bericht für 1915.

## Sektions-Kasse.

### Einnahmen

### Ausgaben

	Mk.	Pfg.		Mk.	Pfg.
Barbestand am 1. Januar 1915 . . . . .	1703	66	Mitgliederbeiträge an den Hauptausfluß Wien . . . . .	1289	—
182 Mitgliederbeiträge zu M. 11. . . . . M. 2002.—			Weitere Vergütung für Mitgliederbeiträge u. Vereinszeitschriften	82	50
„ „ „ 8. . . . . „ 72.—	2074	—	Anschaffungen für Zeitungen und Bücherel . . . . .	56	20
Vereinszeitschriften . . . . .	2	—	Inferate und Druckarbeiten . . . . .	21	30
Rückzahlung von Liebesgaben an 2 Führer: Franz Singer und Anton Friedle . . . . .	10	—	Beiträge an auswärtige Vereine . . . . .		
Verkaufte Bücher . . . . .	7	—	Naturpark Stutgart . . . . . M. 2.—		
Von Mitglied Wiedemann zuviel bezahlt . . . . .	1	—	Siebenbürgischen Karpathenverein . . . . . „ 3.04		
Aufgelauene Zinsen . . . . .	70	60	Verein zum Schutze u. zur Pflege der Alpenflora „ 15.—	20	04
			Verföbiedene Liebesgaben . . . . .	240	—
			Gezeichnete Kriegsanleihe: Nom. M. 1500.— zu 91.25%	1458	75
			Porto, Verwaltungskosten, Vereinsdiener . . . . .	78	51
			Veranstaltungen . . . . .	11	—
			Barbestand: . . . . .	610	96
	3868	26		3868	26

# Rüthen- und Wegbau-Kasse.

Einnahmen

Ausgaben

	01k.	01g.		01k.	01g.
Barbestand am 1. Januar 1915 . . . . .	979	96			
20 eingelöste Anteilsscheine je 01k. 10 . . . . .			200	—	
Steuern und Steuerbefreiung . . . . .			35	76	
Wegbeteiligungen . . . . .			30	—	
Wegarbeiten und Ausbesserungen . . . . .			27	—	
Eintichtungsgegenstände für die Fütte nebst Soll, Erdger Lohn und Porto . . . . .			149	11	
Barbestand:			538	09	
	979	96	979	96	

Memmingen, den 1. Januar 1916.

Gustav Otto  
stellv. Kassier.